

informiert:

Aktueller Stand der Semesterticketverhandlungen zwischen den Thüringer Studierendenschaften und dem SPNV (Schienenpersonennahverkehr)

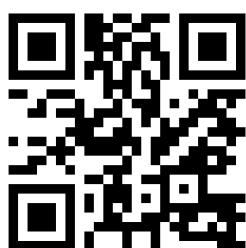
Ausgangslage: letzte Preisänderung zum Wintersemester 2014

	Erfurt, Weimar, Jena	Schmalkalden, Eisenach, Ilmenau, Nordhausen	Gera
Ist-Preis ab Wintersemester 2014/15	50,90 € / Semester	30,90 € / Semester	29,40 € / Semester
Angebot der Bahn	66,57 €	50,88 €	50,88 €
Veränderung in Prozent	30,79 %	64,66 %	73,06 %
Angebot der KTS	55,68 €	33,81 €	32,16 €
Veränderung in Prozent	9,4 %	9,4 %	9,4 %

Seit dem Sommersemester 2014 sind folgende Steigerungen der allgemeinen Ticketpreise im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu verzeichnen:

2014: 2,9 Prozent 2015: 2,0 Prozent 2016: 1,9 Prozent 2017: 2,3 Prozent

Insgesamt entspricht dies einer Erhöhung des Preises im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) um 9,4 Prozent (inkl. Zinseszins). Die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) und ihre Mitgliedsstudierendenschaften haben den Bahngesellschaften ein Angebot vorgelegt, das diese Preissteigerungen berücksichtigt. Der SPNV hat dieses Angebot abgelehnt. Außerdem wollen die Bahngesellschaften die Preisstaffelung des Semestertickets nach Hochschulstandort aufheben. Jedoch stellt das so genannte „Solidarmodell“ sicher, dass die geografisch zentralen Hochschulstandorte Erfurt, Weimar und Jena die peripheren Gebiete entlasten, indem sie mehr bezahlen - dafür aber auch auf eine bessere Anbindung und Zugtaktung zurückgreifen können. Auch gegen die Abschaffung des „Solidarmodells“ sprechen wir uns entschieden aus.



Wir halten das Angebot des SPNV für unangemessen und maßlos! Wir fordern daher ein Einlenken des SPNV und mehr Engagement der Thüringer Landesregierung, um das Semesterticket zu sichern. Für die Studierendenschaften ist außerdem das Solidarmodell nicht verhandelbar! Eine langfristige Anpassung der drei Zahlungsbereiche lehnen wir ab!